

Germany-Stuttgart: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 71/2023 11/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70173

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Telephone: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internet address(es):Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-18703f0718d-6c05e72a390f02fe>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.landbw.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau der B14 zw. Winnenden und Backnang-West

Reference number: 473_GPB0014_009-23

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau der B14 zw. Winnenden und Backnang-West BA 2.7 - Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71200000 Architectural and related services, 71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Main site or place of performance: B14 zw. Winnenden und Backnang-West 71522 Backnang

II.2.4. Description of the procurement

Allgemeines

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung der Herstellung der B 14 im Bauabschnitt 2.7. zwischen Bau-km 11+320 und Bau-km 13+000. Zusätzlich werden die kreuzenden Straßen Schöntaler Straße mit einer Länge von 345 m und die K 1832/ L 1115 (Aspacher Straße) mit einer Länge von ca. 620 m angepasst. Die bisherige Anschlussstelle Backnang-West wird ebenfalls umgebaut. Angrenzende Wirtschaftswege werden der neuen Planung angepasst. In diesem Bauabschnitt befinden sich drei Kreuzungsbauwerke (BW 28, BW 29, BW 30) sowie drei Lärmschutzwände (BW 26, BW 27, BW 31). Weiterhin entsteht im Bereich des AS Backnang-West eine Regenwasserbehandlungsanlage (RKB/ RRB 7) für die Streckenentwässerung der B 14.

Planungsaufgabe

Es werden die Leistungen der Fachplanungen nach HOAI § 41 (Ingenieurbauwerke) für

- 6 - konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen (Brückenbauwerk und Lärmschutzwand)

- 7 - sonstige Einzelbauwerke (Regenklärbecken) und nach HOAI § 45 (Verkehrsanlagen) für

- 1 - Verkehrsanlagen des Straßenverkehrs

Aus den Leistungsbildern der Fachplanungen nach HOAI § 41 ff und §45 ff sollen beauftragt werden:

- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung mit 15% vollständig

Der Bau der Verkehrsanlage und der Ingenieurbauwerke wird vom RP Stuttgart beauftragt.

Der Bau ist entsprechend zu überwachen.

Besondere Leistungen bestehend aus:

- örtliche Bauüberwachung der gesamten Baumaßnahmen gemäß HVA B-Stb und den M-BÜ-ING. Erfahrung in Straßen und Tiefbau, Bohrpfehlgründung, Stahlbetonbau, Stahlbau sowie Verbundbau

- Nachtragsmanagement Bearbeiten, Beurteilen, ggf. Beauftragung von Nachträgen

- Kostenkontrolle und Qualitätssicherung der Baudurchführung

- Abwicklung von Kleinaufträgen
- Projekt- und Baubesprechungen mit allen Projektbeteiligten vor Ort und dem RP, Abstimmungen auch mit Dritten
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellen von Vorlagen (druckreif) für Pressemitteilungen, Zuarbeit Presseanfragen, Vorbereiten und Mitwirken bei Baustellenführungen

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/11/2023 End: 30/09/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

In Abhängigkeit des Baufortschritts und der Leistungserbringung wird der Vertrag verlängert.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

§ 45 (4) Nr. 4 VgV: Wichtung 5 % von 100 %

Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Umsatz der Bauoberleitung und/oder örtlichen Bauüberwachung im Straßenbau und Brückenersatzneubau/Brückenneubau.

3 Punkte: >= 500.000,00 netto €

2 Punkte: >= 400.000,00 netto €

1 Punkt : >= 300.000,00 netto €

§ 46 (3) Nr. 2 VgV: Wichtung 60 % von 100 %

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich

1) Berufserfahrung der Projektleitung in der Bauoberleitung in Jahren (40%):

3 Punkte: >= 9 Jahre

2 Punkte: >= 7 Jahre

1 Punkt: >= 5 Jahre

2) Berufserfahrung der Bauüberwachung im Bereich BÜ in Jahren (20%):

3 Punkte: >= 9 Jahre

2 Punkte: >= 7 Jahre

1 Punkt: >= 5 Jahre

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Wichtung 20 % von 100 %

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich.

Die Referenzprojekte müssen mindestens der Honorarzone III entsprechen.

1) Anzahl Bauüberwachungen des Bewerbers (Besondere Leistung der Leistungsphase 8) für Neubauprojekte von Straßen- und Ingenieurbaumaßnahmen mit einem Bauvolumen von mindestens 8 Mio. Euro (netto) (10%):

3 Punkte: >= 3 Referenzprojekte

2 Punkte: = 2 Referenzprojekte

1 Punkt: = 1 Referenzprojekt

2) Anzahl Bauoberleitungen des Bewerbers (u.a. die Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung) für Neubauprojekte von Straßen- und Ingenieurbaumaßnahmen mit einem Bauvolumen von mindestens 8 Mio. Euro (netto) (10%):

3 Punkte: ≥ 3 Referenzprojekte

2 Punkte: = 2 Referenzprojekte

1 Punkt: = 1 Referenzprojekt

Projektleitung und Bauüberwachung dürfen nicht in einer Person vereint sein. Berufserfahrung ist schriftlich mit Projektlebenslauf zu belegen.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV: Wichtung 10 % von 100 %

Personalbestand in den letzten drei Jahren.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

3 Punkte: ≥ 12 Ingenieure bzw. Techniker im Bereich der Bauüberwachung

2 Punkte: ≥ 8 Ingenieure bzw. Techniker im Bereich der Bauüberwachung

1 Punkt: ≥ 4 Ingenieure bzw. Techniker im Bereich der Bauüberwachung

§ 46 (3) Nr. 3 VgV: Wichtung 5 % von 100 %

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Art des Qualitätsmanagementsystems im Unternehmen (eigenes QM-System/eigenes QM-System in Anlehnung an die ISO 9001/ Zertifizierung nach ISO 9001)

3 Punkte: Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001

2 Punkte: eigenes QM-System mit Anlehnung an ISO 9001

1 Punkt: eigenes QM-System

Die geforderten Nachweise gem. § 45(4) Nr. 2 und § 46(3) Nr. 2, Nr. 6 und Nr. 9 sowie Referenzen gem. §46 (3) Nr. 1-2 VgV sind mithilfe der Anlagen "Formblatt Nachweise" und "Formblatt Referenzen" einzureichen.

Referenzen:

1. Projektbezeichnung

2. Name, Anschrift, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten

3. Leistungszeitraum MM/YYYY bis MM/YYYY (ggf. mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes)

4. Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs

5. Projektspezifische Angaben, welche über die in dieser Ausschreibung geforderten Mindeststandards hinausgehen und zur vollständigen und widerspruchsfreien Bewertung erforderlich sind: z.B. Honorarzone, beauftragte Leistungsphasen nach HOAI, Streckenlänge, Umfang der Öffentlichkeitsbeteiligung.

In Bezug auf den wg. wertungsrelevanten Zeitraum von fünf Jahren (z. B. für Nachweise von Referenzen) müssen die Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich rückwirkend ab Eingang der Teilnahmeanträge dieses Verfahrens. Für jede(n) Mitarbeiter(in), der/die im Projekt eingesetzt werden soll, ist ein Lebenslauf mit Nachweis der Ausbildung, Berufserfahrung und Weiterbildung sowie Angabe zur Unternehmens-zugehörigkeit (Bewerber, ARGE Partner, Unterauftragnehmer) beizufügen. Weitere Informationen: s. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter Ziffer III.1.1 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

- Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate
- Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft" zu verwenden.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen.

Weitere Informationen: s. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft maßgebend.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Eigenerklärung: Sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung

entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden.

Weitere Informationen: s. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

Insgesamt 300.000,00 netto € für Leistungen der Bauoberleitung und/oder örtlichen Bauüberwachung

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Weitere Informationen: s. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung).

Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Projektleitung:

Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur und mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung. Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Bauüberwachung:

Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder (staatlich geprüfter) Bautechniker oder vergleichbare Abschlüsse und mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung.

Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Projektleitung und Bauüberwachung dürfen nicht in einer Person vereint sein. Berufserfahrung ist schriftlich mit Projektlebenslauf zu belegen.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

- Nachweis über mindestens eine Bauüberwachungsleistung (Besondere Leistung der Leistungsphase 8) für Neubauprojekte von Straßen- und Ingenieurbaumaßnahmen mit einem Bauvolumen von mindestens 8 Mio. Euro (netto)
- Nachweis über mindestens eine Bauoberleitungsleistung (u.a. die Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung) für Neubauprojekte von Straßen- und Ingenieurbaumaßnahmen mit einem Bauvolumen von mindestens 8 Mio. Euro (netto)

Die Referenzprojekte müssen mindestens der Honorarzone III entsprechen.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens 8 Mitarbeiter durchgehend in den letzten 3 Jahren einschl. Führungspersonal (Ingenieure, Bautechniker, Bauaufseher) beschäftigt haben, jedoch mindestens 4 Ingenieure bzw. Techniker im Bereich der Bauüberwachung.

Es ist nur das eigene Fachpersonal anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Personalbestand zu kumulieren. Ergänzende Angaben zum Personalbestand können als Anlage beigefügt werden.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber mindestens verfügen:

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber mindestens verfügen:

- Handy und Laptop oder PC für die auf der Baustelle eingesetzten Personen,
- Farbdrucker für das Baubüro,
- Bürokommunikationssoftware, Projektmanagementsoftware, CAD-Software und ein qualifiziertes AVA-Programm,
- Farbplotter, mit dem Pläne in DIN A0-Format ausgeplottet werden können,
- notwendige Instrumente zur Bauüberwachung (Digitalkameras, Asphaltthermometer, Messgeräte usw.)

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens ein eigenes Qualitätsmanagementsystem formlos nachweisen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Aus diesem Grund ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig.

Die geforderten Nachweise gem. § 45(4) Nr. 2 und Nr. 4, § 46(3) Nr. 2, 8, 9 und Nr. 3 sowie Referenzen gem. § 46 (3) Nr. 1-2 VgV sind mithilfe der Anlage "Unterlagen zu den Eignungskriterien" einzureichen.

Referenzen:

1. Projektbezeichnung

2. Name, Anschrift, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten
 3. Leistungszeitraum MM/YYYY bis MM/YYYY (ggf. mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes)
 4. Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs
 5. Projektspezifische Angaben, welche über die in dieser Ausschreibung geforderten Mindeststandards hinausgehen und zur vollständigen und widerspruchsfreien Bewertung erforderlich sind: z.B. Honorarzone, beauftragte Leistungsphasen nach HOAI, Streckenlänge, Umfang der Öffentlichkeitsbeteiligung.
- In Bezug auf den vg. wertungsrelevanten Zeitraum von fünf Jahren (z. B. für Nachweise von Referenzen) müssen die Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich rückwirkend ab Eingang der Teilnahmeanträge dieses Verfahrens. Für jede(n) Mitarbeiter(in), der/die im Projekt eingesetzt werden soll, ist ein Lebenslauf mit Nachweis der Ausbildung, Berufserfahrung und Weiterbildung sowie Angabe zur Unternehmenszugehörigkeit (Bewerber, ARGE Partner, Unterauftragnehmer) beizufügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. geltendem Landesrecht

III.2.2. Contract performance conditions

Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden. Weitere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags siehe Vergabeunterlagen.

- Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2022 (AVB F-StB)
- Technische Vertragsbedingungen Objektplanung Ingenieurbauwerke, Ausgabe 2019 (TVB-Ingenieurbauwerke)
- Technische Vertragsbedingungen Objektplanung Verkehrsanlagen, Ausgabe 2021 (TVB-Verkehrsanlagen)
- Leitfaden Entwurf
- Schnittstellenbeschreibung Anlage 1-5

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/05/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/9268730

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/04/2023